

21 Diene deinem Nächsten gern

Text: Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769)

Musik: Jan Radzuweit (geb. 1987)

$\text{♩} = 100$
mp *mf*

1. So je - mand spricht: „Ich lie - be ne
2. Wer har - ret, bis ihn an - zu - er -
3. Wahr ist es, du ver - magst es zu
4. Er - mat - tet die - ser Trieb in be -
5. Wir ha - ben ei - nen Gott und bes

7 *mp* *mf*

1. Brü - der, de - heit Spott
2. schei - net, ni - zu - stehn,
3. lie - ben. die Pflicht
4. le - ben. ab, und mir
5. Glie - der; achs - ten gern,

13

1. und reißt der. Gott ist die Lieb und
2. der in net; nicht gü - tig forsch, ob's
3. ge - t ben, und wün - schest dir die
4. hat ben.“ Denk oft: „Gott, was ich
5. denn der. Gott schuf die Welt nicht

1

den Näch - ten lie - be, gleich als mich.
der liebt auch sei - nen Näch - ten nicht.
und sorgst da - für: So lie - best du.
sollt ich, gleich dir, nicht gü - tig sein?“
mein Näch - ter ist sein Kind, wie ich.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER